

## WISSENSWERTES

Die Veranstaltung richtet sich insbesondere an Gemeinden und Ämter im ländlichen Raum, LEADER-Akteure, Vertretungen der Seniorinnen und Senioren Verbände, Vereine, Initiativen, interessierte Bürger:innen und Unternehmen und möchte diese aktiv einbeziehen.

Für die Teilnahme an der Veranstaltung wird ein Teilnehmendenbeitrag von 10,70 Euro erhoben. Dieser ist vor Ort in bar zu entrichten.

Bitte melden Sie sich bis zum **09.09.2021** unter diesem [Anmeldelink](#) an.

Ansprechpartnerinnen:

### Forum ländlicher Raum - Netzwerk Brandenburg

Alexandra Tautz

Tel: +49 (0)33205 2500-22

[tautz@forum-netzwerk-brandenburg.de](mailto:tautz@forum-netzwerk-brandenburg.de)

[www.forum-netzwerk-brandenburg.de](http://www.forum-netzwerk-brandenburg.de)

Josephine Nitschke

Tel: +49 (0)33205 2500-26

[nitschke@hvhs-seddinersee.de](mailto:nitschke@hvhs-seddinersee.de)

[www.forum-netzwerk-brandenburg.de](http://www.forum-netzwerk-brandenburg.de)

[Kurzfristige Änderungen auf Grund der Entwicklung der pandemischen Lage sind möglich.]

Eine Veranstaltung des Forums ländlicher Raum - Netzwerk Brandenburg, kofinanziert aus Mitteln der Technischen Hilfe des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums in der EU-Förderperiode 2014-2020.

Verwaltungsbehörde ELER:

[www.eler.brandenburg.de](http://www.eler.brandenburg.de)



## SO ERREICHEN SIE UNS

Bus

Linie 643/X43 Potsdam - Beelitz

Haltestelle „Abzweig Neuseddin/Heimvolkshochschule“

Bahn

30 Minuten Fußweg von der Station Seddin oder mit der Buslinie 643/X43 in Richtung Beelitz fahren.

Haltestelle „Abzweig Neuseddin/Heimvolkshochschule“

PKW

A10 (Berliner Ring) Abfahrt Michendorf, dann die B2 Richtung Beelitz. Nach 2,5 km links abbiegen. (Schild „Heimvolkshochschule“)



Fachbereich Forum ländlicher Raum -Netzwerk Brandenburg  
Heimvolkshochschule am Seddiner See  
Seeweg 2, 14554 Seddiner See  
Tel.: 033205 25 00 0 | Fax: 033205 25 00 19  
[www.hvhs-seddinersee.de](http://www.hvhs-seddinersee.de)

Jahrestagung  
ländliche  
Entwicklung

Leben im Alter

-

Auf dem Weg zu alters-  
freundlichen, ländlichen  
Kommunen

20.09.2021

09:00 - 16:00 Uhr

**FORUM** ländlicher Raum

Netzwerk Brandenburg

# Programm: Jahrestagung ländliche Entwicklung

Montag, 20. September 2021

## Wir laden Sie herzlich ein zur Jahrestagung für ländliche Entwicklung!

Im Jahr 2030 werden im Land Brandenburg die über 65-Jährigen die größte Altersgruppe sein - sowohl im Speckgürtel als auch in den berlinfernen Regionen und ein selbstbestimmtes Leben im Alter wird immer wichtiger. Das Forum ländlicher Raum – Netzwerk Brandenburg widmet sich daher in diesem Jahr dem Thema *Leben im Alter*. Herausforderungen und Wege zu altersfreundlichen Kommunen im ländlichen Raum des Landes Brandenburg stehen daher im Mittelpunkt der diesjährigen Jahrestagung zur ländlichen Entwicklung des „Forums ländlicher Raum-Netzwerk Brandenburg“.

Der größte Wunsch der meisten älteren Menschen ist es, so lange wie möglich im eigenen Haushalt oder zumindest im gewohnten Umfeld zu verbleiben. Mit der Veranstaltung widmen wir uns zukünftigen Wohn- und Versorgungsstrukturen älterer Menschen und ihren Bedarfen in ländlichen Kommunen Brandenburgs. Ziel ist es, daraus Ideen und Anregungen für ländliche Entwicklungsvorhaben entstehen oder in geplante Vorhaben mit einfließen zu lassen. Welche Aktivitäten zu diesem Thema gibt es bereits und wie können diese mit dem LEADER-Programm zusammenwirken, damit Landkreise, Kommunen, Initiativen und Menschen vor Ort dabei unterstützt werden können, altersfreundliche Lebensräume zu gestalten.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Alexandra Tautz & Josephine Nitschke  
Forum ländlicher Raum – Netzwerk Brandenburg

**ab 9:00 Uhr**

### Eintreffen und Anmeldung

Im Eingangsbereich präsentieren Akteur:innen ihre Projekte und Initiativen und stehen für Gespräche zur Verfügung.

**09:30 Uhr**

### Begrüßung

Dr. Antje Pecher, Direktorin Heimvolkshochschule am Seddiner See

### Brandenburgs Städte, Gemeinden und Ämter - Gestalter und Partner im Bereich der örtlichen Pflegestrukturen

Jens Graf, Geschäftsführer des Städte- und Gemeindebund Brandenburg

**10:00 Uhr**

### Gesundheitsförderung und Pflege in altersfreundlichen Gemeinden

Prof. Dr. Thomas Boggatz und Barbara Erjauz BTU Cottbus-Senftenberg, Institut für Gesundheit

**10:30 Uhr**

### Gutes Leben im Alter als Entwicklungsstrategie für Kommunen – Welche Bausteine braucht es? – Austausch auf und mit dem „Podium“ mit:

**Axel Vogel**, Minister für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz des Landes Brandenburg

**Jörn Lehmann**, Bürgermeister der Stadt Liebenwalde und Sprecher der Landesarbeitsgemeinschaft der Lokalen Aktionsgruppen im Land Brandenburg

**Norman Asmus**, Seniorenbeauftragter des Landes Brandenburg

**Prof. Dr. Thomas Boggatz**, BTU Cottbus-Senftenberg, Institut für Gesundheit

**Katharina Wiegmann**, Projektleitung FAPIQ

**12:00 Uhr** Mittagspause und Zeit für Gespräche

**13:00 Uhr**

### Ansätze für ein gutes Leben im Alter auf dem Land: Vorstellung & Diskussionsrunden an Thementischen

**Thema 1:** Smartes Wohnen im Dorf – Eine Chance für selbstbestimmtes und eigenständiges Leben im vertrauten Sozialraum?

*Lissy Boost, Volkssolidarität Landesverband Brandenburg e.V. und Mitglied der AG „Ältere Menschen und Digitalisierung“ des Seniorenrates des Landes Brandenburg e.V.*

**Thema 2:** Soziales Engagement und Gründung im Alter – ein Wertschöpfungspotenzial für Kommunen?

*Nicole Schwarz, Projekt Landvisionen, Social Impact gGmbH*

**Thema 3:** Mehr soziale Teilhabe und Lebensqualität im gewohnten Umfeld durch gesunde Ernährung im Alter?

*Laura Behrens, Vernetzungsstelle Seniorenernährung Brandenburg*

**Thema 4:** Nachbarschaftserfinder: Wie Kunst dabei helfen kann, Schnittstellen für den Dialog zwischen den Generationen in Kommunen zu entwickeln

*Sophia Trollmann, Projekt der "Neuen Auftraggeber" und Jeanette Gruner LAG Oderland*

**14:45 Uhr** Präsentation der Ergebnisse

**15:30 Uhr** Schlusswort & Ausklang mit Kuchen

Dr. Harald Hoppe, Referatsleiter „Ländliche Entwicklung, Oberste Flurbereinigungsbehörde“ im Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz